

GOTTINGER HANDELSHAUS

Produktkatalog Orthopädietechnik

UNILATERALE GELENKSYSTEME

SERVICEFERTIGUNG FÜR ORTHETIK UND PROTHETIK



 **GOTTINGER**

Orthopädietechnik, die Menschen bewegt

Erstklassige Beratung und technische Innovationen seit 1901

Durch die frühe Spezialisierung auf Versorgungen von Kindern mit Spina bifida im Hause Gottinger wurde der Bedarf an belastbaren Gelenksystemen in unilateraler Bauweise erkannt. Aus der Entwicklung von robusten, funktionsgerechten und leichten Passteilen, die zum Beispiel bei angeborenen neuromuskulären Erkrankungen eingesetzt werden können, ging in den letzten Jahrzehnten eine Reihe maßgeblicher Innovationen hervor.

Die so entstandenen Orthesen werden bis heute unter strengen Qualitätsanforderungen gefertigt und über das Gottinger Handelshaus vertrieben.

Die richtige Wahl der Orthese, entsprechend der Läsionshöhe und passenden Gelenken, spielt für eine erfolgreiche Habilitation eine entscheidende Rolle. Gottinger bietet moderne Orthesengelenksysteme für den Läsionsbereich S2 bis C6 an und berät Sie gerne bei der Auswahl.

Weitere Informationen zu Ersatzteilen, Gebrauchsanweisungen, Preislisten und Gottinger Seminaren finden Sie auf: www.shop.gottinger.de

>> Immer auf der Suche nach Verbesserungen, im Bestreben, das Beste für die Patienten herauszuholen. <<



Die erfahrenen Mitarbeiter von Gottinger stehen Ihnen gerne beratend zur Seite.

UNILATERALES GELENKSYSTEM – ÜBERSICHT	04–05
KNÖCHELGELENK	06–13
Carbonfeder SPRING®	06–07
Carbonfeder SPRING® ACTIVE	06–07
Carbonfeder SPLIT SPRING®	08–09
Carbonfeder SPLIT SPRING® ACTIVE	08–09
SPRINTER Knöchelgelenk	10–11
SPRINTER PLUS Knöchelgelenk	10–11
SPRINTER SUPPORT Knöchelgelenk	12–13
KNIE- UND KNÖCHELGELENK	14–15
BLOCK Knie- / Knöchelgelenk	14–15
KNIEGELENK	16–19
MONO Kniegelenk	16
MONO LOCK Kniegelenk	17
MONO SUPPORT Kniegelenk	18–19
MONO LOCK SUPPORT Kniegelenk	18–19
KIPP- SCHWUNG-PLATTE	20–21
GO-LiTE	20–21
HÜFTGELENK	22–29
SALERA Hüftgelenk	22–23
SALERA preselect Hüftgelenk	22–23
TWISTER Hüftgelenk	24–25
RGO Hüftgelenk	26–27
HipKi Hüftabduktionsorthese	28–29
HÜFTGELENKE – VERGLEICH	30–31
SERVICEFERTIGUNG	32–33
BESTELLUNG	34–44
Einsatzindizes	34–37
Sonderwerkzeuge	38–39
Bestellformulare	40–42
Kontakt	44

UNILATERALES SCHIENENSYSTEM ÜBERSICHT



	KNÖCHELGELENKE			KNIEGELENKE
C 6				
C 7				
TH 1				
TH 2				
TH 3				
TH 4				
TH 5				
TH 6				
TH 7				
TH 8				
TH 9				
TH 10				
TH 11				
TH 12				
L 1				
L 2				
L 3				
				KAFO
L 4				● MONO Rückverlagertes freibewegliches 1-Achs-Kniegelenk Seite 16 und 18–19
	AFO			
L 5	● CARBONFEDERN Seite 06 – 09	● SPRINTER 1-Achs-Knöchelgelenk mit verschiedenen Wechselkeilen Seite 10 – 13	● BLOCK Knöchelgelenk Seite 14 – 15	● ● ●
S 1				
S 2				

LÄSION

Die Läsionsbereiche beziehen sich auf die Versorgung von Patienten mit Spina bifida.

CARBONFEDERN UND GELENKE

- CARBONFEDERN
- MONO
- SPRINTER
- MONO LOCK
- BLOCK KNÖCHELGELENK
- BLOCK KNIEGELENK

Die Farbpunkte in der Tabelle geben die Kombinierbarkeit an.

SPRING® und SPRING® ACTIVE Carbonfeder

Mit Leichtbau zum harmonischen Gangbild

Die dynamische SPRING® Carbonfeder nimmt während der Auftritts- und der Standphase Energie auf und gibt diese in der Abstoßphase wieder zurück. Durch ihre funktionellen Eigenschaften ermöglicht sie ein energiesparendes und physiologisches Gehen.

Die SPRING® ACTIVE Carbonfeder ist aufgrund ihres Aufbaus besonders geeignet für Patienten mit einer hohen Aktivität.

EINSATZ

- › Für alle Paralysen bzw. Paresen, bei denen die Funktion der Plantarflektoren kompensiert werden soll
- › Bei AFO, KAFO und HKAFO mit einem SALERA Hüftgelenk

VORTEILE

- › Geräuscharm durch fehlende Gelenkansschläge
- › Wartungsarm
- › Geringes Gewicht

SPRING® CARBONFEDER		SPRING® ACTIVE CARBONFEDER	
Artikel	Artikelnummer	Artikel	Artikelnummer
SPRING® 100	30.01.100.058	SPRING® ACTIVE 100	30.01.100.058.04
	30.01.100.066		30.01.100.066.04
	30.01.100.075		30.01.100.075.04
	30.01.100.090		30.01.100.090.04
SPRING® 85	30.01.085.038	SPRING® ACTIVE 85	30.01.085.038.04
	30.01.085.045		30.01.085.045.04
	30.01.085.053		30.01.085.053.04
SPRING® 65	30.01.065.015	SPRING® ACTIVE 65	30.01.065.015.03
	30.01.065.019		30.01.065.019.03
	30.01.065.024		30.01.065.024.03
	30.01.065.029		30.01.065.029.03
	30.01.065.035		30.01.065.035.03

Die Carbonfedern SPLIT SPRING® sowie SPLIT SPRING® ACTIVE auf Seite 08 – 09 geben noch mehr Spielraum und sind besonders für aktivere Patienten geeignet.

ALLGEMEINE HINWEISE ZU DEN SPRING® CARBONFEDERN

Die Einteilung der Carbonfedern erfolgt nicht allein nach dem Ist-Gewicht, sondern ermittelt sich aus dem Körpergewicht, der Körpergröße, dem Aktivitätsgrad, der Diagnose sowie der Versorgungshöhe. Wir bitten Sie, das Bestellformular "SPRING Carbonfedern" sorgfältig auszufüllen, nur so können wir eine erfolgreiche Versorgung gewährleisten. Am komfortabelsten können Sie die SPRING® Carbonfedern über den Konfigurator unter www.shop.gottinger.de bestellen.

SPRING® Carbonfeder



AFO mit SPRING® Carbonfeder

SPLIT SPRING® und SPLIT SPRING® ACTIVE Carbonfeder

Die Weiterentwicklung für aktive Patienten

Die SPLIT SPRING® und die SPLIT SPRING® ACTIVE Carbonfedern sind im Bereich der Ferse geteilt, wodurch das Bewegungsausmaß der Federn vergrößert ist. Sie passen sich so besser jedem Untergrund an und ermöglichen besonders agilen Patienten ein natürliches Gangbild.

EINSATZ

- › Für alle Paralysen bzw. Paresen, bei denen die Funktion der Plantarflexoren kompensiert werden soll
- › Bei AFO, KAFO und HKAFO mit einem SALERA Hüftgelenk

VORTEILE

- › Größeres Bewegungsausmaß im Vergleich zur SPRING® Carbonfeder
- › Geräuscharm durch fehlende Gelenkansschläge
- › Wartungsarm
- › Geringes Gewicht

SPLIT SPRING® CARBONFEDER		SPLIT SPRING® ACTIVE CARBONFEDER	
Artikel	Artikelnummer	Artikel	Artikelnummer
SPLIT SPRING® 100	30.01.300.058	SPLIT SPRING® ACTIVE 100	30.01.300.058.04
	30.01.300.066		30.01.300.066.04
	30.01.300.075		30.01.300.075.04
	30.01.300.090		30.01.300.090.04
SPLIT SPRING® 85	30.01.285.038	SPLIT SPRING® ACTIVE 85	30.01.285.038.04
	30.01.285.045		30.01.285.045.04
	30.01.285.053		30.01.285.053.04
SPLIT SPRING® 65	30.01.265.015	SPLIT SPRING® ACTIVE 65	30.01.265.015.03
	30.01.265.019		30.01.265.019.03
	30.01.265.024		30.01.265.024.03
	30.01.265.029		30.01.265.029.03
	30.01.265.035		30.01.265.035.03

Zum erweiterten Schutz gegen die Delamination der SPLIT SPRING® bzw. SPLIT SPRING® ACTIVE können diese mit einem zusätzlichen Verstärkungsband bestellt werden (bitte die Zusatzposition 30.01.911.256 mit angeben). Carbonfedern mit angebrachtem Verstärkungsband sind bei sehr aktiven Patienten sowie bei Patienten mit einer starken Rotationsbewegung im Gangbild hilfreich.

ALLGEMEINE HINWEISE ZU DEN SPRING® CARBONFEDERN
Siehe Seite 06.

SPLIT SPRING® Carbonfeder

Sonderanfertigung
SPRING® Carbonfeder

Die SPLIT SPRING® Feder ist im Bereich der Ferse geteilt und ermöglicht dadurch eine größere Plantarflexion.

CARBONFEDERN IN SONDERANFERTIGUNG

Gottinger bietet von allen Varianten der SPRING® Carbonfeder Sonderanfertigungen an: Individuelle Anpassungen ans Körpergewicht und in der Form sind möglich. Zur Bestellung senden Sie uns hierzu bitte eine Schablone für die gewünschte Form (Gipsabdruck, PE-Schablone etc.) und das Bestellformular von Seite 40.

SPRINTER Knöchelgelenk

Das variable Knöchelgelenk

Der SPRINTER ist ein 1-Achs-Knöchelgelenk, das die Flexions- / Extensionsbewegung in einem begrenzten Raum zulässt. Durch den anhaltenden Gelenkwiderstand bleibt der Fuß auch während der Standphase angehoben. Aufgrund der verschiedenen Wechselkeile ist der Bewegungsausschlag jederzeit beliebig veränderbar und die Fußstellung lässt sich an das individuelle Bewegungsverhältnis anpassen.

Der SPRINTER PLUS, die Titanvariante des SPRINTER Knöchelgelenkes, ist besonders geeignet zur Versorgung von Erwachsenen. Sie ist im Vergleich zur Aluminiumvariante weniger verschleißanfällig. Zudem kann durch

sie mit einer kleineren Gelenkgröße ein höheres Körpergewicht versorgt werden.

EINSATZ

- › Bei AFO, KAFO und HKAFO

VORTEILE

- › Die Anschlagseinstellung ist komfortabel möglich, ohne Demontage der Hauptachse
- › Die Wechselkeile sind in verschiedenen Gradeinstellungen erhältlich, und das Bewegungsausmaß kann durch Zufeilen der Keile individuell eingestellt werden
- › Die Dorsal- und Frontanschlüge sind getrennt voneinander auswechselbar

SPRINTER KNÖCHELGELENK							
Artikel	Material (Gelenk und Fußbügel)	Gelenkbreite (Durchmesser, über die Schraubenmitte gemessen, in mm)	Gelenkdicke (in mm)	Gelenkträger aus Aluminium (Dicke x Breite x Länge,* in mm)	Körpergewicht (in kg)	Körpergröße (in cm)	Artikelnummer
SPRINTER 32	Aluminium	32	16	6 x 19 x 335	bis 65	bis 170	30.03.032.001
SPRINTER 28 plus	Titan	28	13	6 x 19 x 330	bis 90	bis 180	30.03.028.002
SPRINTER 28	Aluminium	28	13	6 x 19 x 330	bis 50	bis 155	30.03.028.001
SPRINTER 25 plus	Titan	25	13	6 x 16 x 275	bis 50	bis 155	30.03.025.002
SPRINTER 25	Aluminium	25	13	6 x 16 x 275	bis 30	bis 135	30.03.025.001
SPRINTER 22 plus	Titan	22	12	6 x 13 x 275	bis 35	bis 140	30.03.022.002
SPRINTER 22	Aluminium	22	12	6 x 13 x 275	bis 20	bis 120	30.03.022.001
SPRINTER 19 plus	Titan	19	11	5 x 13 x 235	bis 20	bis 120	30.03.019.002
SPRINTER 19	Aluminium	19	11	5 x 13 x 235	bis 15	bis 115	30.03.019.001

* Die Länge wird gemessen von der Mitte der Gelenkschraube (Gelenkmittelpunkt) bis zum Ende.

AFO mit SPRINTER
Knöchelgelenk



SPRINTER
Knöchelgelenk



Auch als Titanvariante
SPRINTER PLUS erhältlich

Sonderwerkzeug finden Sie
auf den Seiten 38 und 39.

SPRINTER SUPPORT Knöchelgelenk

Das variable Knöchelgelenk zur Unterstützung der Dorsalextension

Der SPRINTER SUPPORT ist eine weitere Variante des SPRINTER Knöchelgelenkes. Die angebrachte Gasdruckfeder unterstützt die Dorsalextension des Fußes. Sie ist in verschiedenen Stärken erhältlich und kann bei Bedarf einfach ausgetauscht werden.

EINSATZ

- › Bei AFO, KAFO und HKAFO
- › Für alle Paralysen bzw. Paresen, bei denen die Funktion der Dorsalextensoren kompensiert bzw. die Plantarflexion gedämpft werden soll

VORTEILE

- › Die Wechselkeile sind in verschiedenen Gradeinstellungen erhältlich, und das Bewegungsausmaß kann durch Zufeilen der Keile individuell eingestellt werden
- › Die Dorsal- und Frontanschläge sind getrennt voneinander auswechselbar
- › Die Gasdruckfedern sind austauschbar
- › Die Gasdruckfedern sind mit den nominalen Kräften 10 N bis 100 N erhältlich

SPRINTER SUPPORT KNÖCHELGELENK								
Artikel	Material	Gelenk-breite	Gelenk-dicke	Gelenkträger aus Aluminium	Gasdruckfeder Größe	Körpergewicht	Körpergröße	Artikelnummer
	(Gelenk und Fußbügel)	(Durchmesser, über die Schraubennitte gemessen, in mm)	(in mm)	(Dicke x Breite x Länge,* in mm)		(in kg)	(in cm)	
SPRINTER 28 SUPPORT	Titan	28	13	6 x 19 x 330	XS	bis 90	bis 180	30.03.028.003
SPRINTER 25 SUPPORT	Titan	25	13	6 x 16 x 275	XS	bis 50	bis 155	30.03.025.003
SPRINTER 22 SUPPORT	Titan	22	12	6 x 13 x 275	XS	bis 35	bis 140	30.03.022.003
SPRINTER 19 SUPPORT	Titan	19	11	5 x 13 x 235	XXS	bis 20	bis 120	30.03.019.003

* Die Länge wird gemessen von der Mitte der Gelenkschraube (Gelenkmittelpunkt) bis zum Ende.

GASDRUCKFEDERN MONO SUPPORT / MONO LOCK SUPPORT						
Artikel	Hub (in mm)	Einbaulänge (in mm)	Ø Zylinder (in mm)	Ø Kolbenstange (in mm)	Gewinde	Artikelnummer
Gasdruckfeder Gr. XS 8/3	20	72	8	3	M3,5	50.04.030.01.07.H20.8/3_ gewünschte Kraft in N
Gasdruckfeder Gr. XXS 8/3	10	52	8	3	M3,5	50.04.030.01.07.H10.8/3_ gewünschte Kraft in N

Die Gasdruckfedern sind im Lieferumfang enthalten, bitte geben Sie bei Bestellung des SPRINTER SUPPORT die gewünschte Stärke an. Die Gasdruckfedern sind mit den nominalen Kräften von 10 N bis 100 N erhältlich.

AFO mit SPRINTER
SUPPORT Knöchelgelenk



Sonderwerkzeug finden Sie
auf den Seiten 38 und 39.



SPRINTER
SUPPORT
Knöchelgelenk

BLOCK Knie- und Knöchelgelenk

Vielseitig im Einsatz, sicher in der Anwendung

Das BLOCK Gelenk ist ein vielseitig einsetzbares 1-Achs-Knie- oder 1-Achs-Knöchelgelenk. Die gewünschte Stellung des Gelenkes kann durch Zufeilen der frontalen Anschlagfläche des Gelenkunterteils erreicht werden.

Das BLOCK Gelenk ist eine einfache und effiziente Lösung zum sicheren Sperren des Kniegelenkes. Zum Sitzen kann die Sperre des Gelenkes problemlos gelöst werden.

BLOCK KNIEGELENK / BLOCK KNÖCHELGELENK								
Artikel	Material	Gelenk-breite (Durchmesser, über die Schraubenmitte gemessen, in mm)	Gelenk-dicke (in mm)	Gelenk-oberteil (Dicke x Breite x Länge,* in mm)	Gelenk-unterteil (Dicke x Breite x Länge,* in mm)	Körper-gewicht (in kg)	Körper-größe (in cm)	Artikelnummer
Als Kniegelenk								
Block 36 plus	Titan	36	16	8 x 20 x 160	7 x 22 x 150	bis 90	bis 185	30.02.036.002
Block 36	Aluminium	36	16	8 x 20 x 425	8 x 22 x 410	bis 65	bis 170	30.02.036.001
Block 32	Aluminium	32	16	7 x 19 x 425	7 x 19 x 410	bis 50	bis 155	30.02.032.001
Block 28	Aluminium	28	13	7 x 19 x 425	7 x 19 x 410	bis 30	bis 135	30.02.028.001
Block 25	Aluminium	25	13	6 x 16 x 350	6 x 16 x 350	bis 20	bis 120	30.02.025.001
Block 22	Aluminium	22	13	6 x 13 x 275	6 x 13 x 300	bis 15	bis 100	30.02.022.001
Block 19	Aluminium	22	13	5 x 13 x 200	5 x 13 x 210	bis 12	bis 90	30.02.019.001
Als Knöchelgelenk								
Block 36 plus	Titan	36	16	8 x 22 x 160	7 x 22 x 150	bis 100	bis 185	30.02.036.002
Block 36	Aluminium	36	16	8 x 22 x 425	8 x 22 x 410	bis 80	bis 185	30.02.036.001
Block 32	Aluminium	32	16	7 x 19 x 425	7 x 19 x 410	bis 65	bis 170	30.02.032.001
Block 28	Aluminium	28	13	7 x 19 x 425	7 x 19 x 410	bis 50	bis 155	30.02.028.001
Block 25	Aluminium	25	13	6 x 16 x 350	6 x 16 x 350	bis 30	bis 135	30.02.025.001
Block 22	Aluminium	22	13	6 x 13 x 275	6 x 13 x 300	bis 20	bis 120	30.02.022.001
Block 19	Aluminium	22	13	5 x 13 x 200	5 x 13 x 210	bis 15	bis 100	30.02.019.001

* Die Länge wird gemessen von der Mitte der Gelenkschraube (Gelenkmittelpunkt) bis zum Ende.

EINSATZ

- › Bei AFO, KAFO und HKAFO

VORTEILE

- › Kein ungewolltes Entsperrn möglich

- › Wartungsarm und wasserfest
- › Verschleißarm durch sich selbst schmierende Gleitscheiben und eine rotationsgesicherte Buchse

HKAFO mit TWISTER Hüftgelenk, BLOCK Kniegelenk und SPRINTER Knöchelgelenk



BLOCK
Knie- und
Knöchelgelenk



Sonderwerkzeug finden Sie auf den Seiten 38 und 39.

MONO Kniegelenk

Die geräuscharme Lösung

Das MONO Kniegelenk ist ein freibewegliches rückverlagertes 1-Achs-Kniegelenk. Die Drehachse ist rückverlagert, um die Standsicherheit zu erhöhen und ein eventuelles Einquetschen der Weichteile bei sehr starker Beugung zu vermeiden.

Das Produkt MONO SUPPORT auf Seite 18–19 bietet zusätzliche Unterstützung durch eine Gasdruckfeder.

Sonderwerkzeug finden Sie auf den Seiten 38 und 39.

EINSATZ

- › Bei KAFO und HKAFO
- › Zur Unterstützung einer schwachen kniestickehenden Muskulatur

VORTEILE

- › Verschleißarm durch sich selbst schmierende Gleitscheiben und eine rotationsgesicherte Buchse
- › Gedämpfter Streckanschlag
- › 5° physiologische Knieflexion voreingestellt
- › Bilateral einsetzbar
- › Wasserfest
- › In der Titanvariante salzwasserfest

MONO Kniegelenk



KAFO mit MONO Kniegelenk und SPRING® Carbonfeder



MONO KNIEGELENK							
Artikel	Material	Gelenk-breite (Durchmesser, über die Schraubenmitte gemessen, in mm)	Gelenk-dicke (in mm)	Gelenkträger aus Aluminium (Dicke x Breite x Länge,* in mm)	Körper-gewicht (in kg)	Körper-größe (in cm)	Artikelnummer
MONO 30 plus	Titan	30	16	8 x 19 x 310	bis 75	bis 185	30.04.030.002
MONO 30	Titan	30	16	6 x 19 x 310	bis 60	bis 170	30.04.030.001
MONO 25 plus	Titan	25	12	6 x 16 x 260	bis 30	bis 135	30.04.025.002
MONO 25	Aluminium	25	12	6 x 16 x 260	bis 15	bis 100	30.04.025.001
MONO 22	Aluminium	22	12	6 x 13 x 260	bis 12	bis 80	30.04.022.001

* Die Länge wird gemessen von der Mitte der Gelenkschraube (Gelenkmittelpunkt) bis zum Ende.

MONO LOCK Kniegelenk

Die ideale Wahl für präoperative bzw. postoperative Versorgungen

Das MONO LOCK ist eine sperrbare Variante des MONO Kniegelenkes und kann als gesperrtes sowie freibewegliches rückverlagertes Kniegelenk verwendet werden. Bei Lieferung ist das Kniegelenk durch den eingebauten Wechselkeil in 5° Flexion gesperrt.

EINSATZ

- › Bei KAFO und HKAFO
- › Bei allen Paralysen bzw. Paresen
- › Zur präoperativen bzw. postoperativen Versorgung
- › Bei nicht fixierten Kontrakturen von 5° bis 20°

VORTEILE

- › Sperrbares rückverlagertes Kniegelenk
- › Der Sperrmechanismus lässt sich ausbauen und somit dauerhaft entfernen
- › Die individuelle Stellung ist über Wechselkeile einstellbar
- › Die Wechselkeile sind in verschiedenen Varianten erhältlich
- › Bilateral einsetzbar

Sonderwerkzeug finden Sie auf den Seiten 38 und 39.

MONO LOCK Kniegelenk



KAFO mit MONO LOCK Kniegelenk und SPRING® Carbonfeder

MONO LOCK KNIEGELENK

Artikel	Material	Gelenk-breite (Durchmesser, über die Schraubenmitte gemessen, in mm)	Gelenk-dicke (in mm)	Gelenkträger aus Aluminium (Dicke x Breite x Länge,* in mm)	Körper-gewicht (in kg)	Körper-größe (in cm)	Artikelnummer
MONO LOCK 30	Stahl	30	16	6 x 20 x 330	bis 75	bis 185	30.04.230.001
MONO LOCK 25	Stahl	25	13	6 x 17 x 250	bis 30	bis 135	30.04.225.001

Die Wechselkeile sind erhältlich in folgenden Varianten: 5°/20°; 7°/17°; 10°/15°; 12,5°. Im Lieferumfang ist ein Wechselkeil in der Variante 5°/20° enthalten.

* Die Länge wird gemessen von der Mitte der Gelenkschraube (Gelenkmittelpunkt) bis zum Ende.

MONO SUPPORT Anbausatz

Unterstützung an der Stelle, an der sie gebraucht wird

Der MONO SUPPORT Anbausatz mit Gasdruckfeder ist eine funktionelle Ergänzung für das MONO sowie das MONO LOCK Kniegelenk. Die Gasdruckfeder unterstützt dabei die Extension des Kniegelenkes.

Beim MONO SUPPORT erfolgt die Befestigung der Gasdruckfeder über eine Steckverbindung, wodurch diese leicht getauscht werden kann.

EINSATZ

- › Zur Unterstützung einer stark geschwächten kniestreckenden Muskulatur
- › Zur dynamischen Quengelung nicht-struktureller Kontrakturen
- › Bei HKAFO und KAFO in Kombination mit dem MONO sowie dem MONO LOCK Kniegelenk

MONO SUPPORT ANBAU				
Artikel	Körpergewicht (in kg)	Artikelnummer	Kompatibel mit	Kompatibel mit Gasdruckfeder Größe
MONO SUPPORT 30	bis 75	50.04.030.01.000	MONO 30 und MONO 30 plus Kniegelenk	L
MONO SUPPORT 25	bis 30	50.04.025.01.000	MONO 25 und MONO 25 plus Kniegelenk	M
MONO SUPPORT 22	bis 12	50.04.022.01.000	MONO 22 Kniegelenk	S

GASDRUCKFEDERN MONO SUPPORT							
Artikel	Hub (in mm)	Einbaulänge (in mm)	Ø Zylinder (in mm)	Ø Kolbenstange (in mm)	Gewinde	Nominale Kräfte (in N)	Artikelnummer
Gasdruckfeder Gr. L 15/6	50	127	15	6	M5	20 – 350	50.04.030.01.07.H50.15/6 gewünschte Kraft in N
Gasdruckfeder Gr. M 12/4	40	112	12	4	M4	10 – 180	50.04.030.01.07.H40.12/4 gewünschte Kraft in N
Gasdruckfeder Gr. S 8/3	40	112	8	3	M3,5	10 – 100	50.04.030.01.07.H40.8/3 gewünschte Kraft in N

Die Gasdruckfedern sind im Lieferumfang enthalten, bitte geben Sie bei Bestellung des MONO SUPPORT die gewünschte Stärke an.

MONO LOCK SUPPORT ANBAU				
Artikel	Körpergewicht (in kg)	Artikelnummer	Kompatibel mit	Kompatibel mit Gasdruckfeder Größe
MONO LOCK SUPPORT 30	bis 75	50.04.230.01.000	MONO LOCK 30 Kniegelenk	M und XL
MONO LOCK SUPPORT 25	bis 30	50.04.225.01.000	MONO LOCK 25 Kniegelenk	M und XL

GASDRUCKFEDERN MONO LOCK SUPPORT							
Artikel	Hub (in mm)	Einbaulänge (in mm)	Ø Zylinder (in mm)	Ø Kolbenstange (in mm)	Gewinde	Nominale Kräfte (in N)	Artikelnummer
Gasdruckfeder Gr. XL 15/6	40	135	15	6	M5	20 – 350	50.04.030.01.07.H40.15/6 gewünschte Kraft in N
Gasdruckfeder Gr. M 12/4	40	112	12	4	M4	10 – 180	50.04.030.01.07.H40.12/4 gewünschte Kraft in N

Die Gasdruckfedern sind im Lieferumfang enthalten, bitte geben Sie bei Bestellung des MONO LOCK SUPPORT die gewünschte Größe sowie Stärke an.

VORTEILE

- > Der nachträgliche Anbau ist möglich
- > Die Gasdruckfedern sind austauschbar, nachfüllbar und abnehmbar
- > Die Gasdruckfedern sind mit nominalen Kräften von 10 N bis 350 N erhältlich



MONO LOCK
SUPPORT
Gasdruckfeder



MONO SUPPORT
Gasdruckfeder



KAFO mit MONO Kniegelenk,
MONO SUPPORT Anbau und
SPRING® Carbonfeder



MONO SUPPORT
Abziehklammer



Detailsicht: MONO
SUPPORT, angebaut an
ein MONO Kniegelenk

Sonderwerkzeug finden Sie
auf den Seiten 38 und 39.

GO-LiTE Kipp-Schwung-Platte

Auf Augenhöhe mit den Spielkameraden

Der GO-LiTE ermöglicht Kindern, die nicht aus eigener Kraft stehen oder gehen können, eine aufrechte Haltung und Fortbewegung. Das Gehen gelingt, da schon eine kleine Verlagerung des Schwerpunktes ausreicht, um die Bewegung nach vorne auszulösen.

Die Laufplatten sind an einer schräggelagerten Drehachse befestigt, wodurch die Gewichtsverlagerung über die sagittale Körperschwerelinie bereits zur Fortbewegung ausreicht. Zugleich ist der Masseschwerpunkt sehr tief gelagert, um diese Versorgung besonders sicher zu machen.

EINSATZ

- › Bis zu einer Läsionshöhe von C6
- › Bei neuromuskulären Erkrankungen

VORTEILE

- › Leichte Handhabung
- › Geringes Gewicht durch die Verwendung von Carbonfasern
- › Die Einzelteile der verschiedenen GO-LiTE Größen sind miteinander kombinierbar
- › Gute Anpassbarkeit durch eine Vielzahl von Einstellmöglichkeiten

GO-LiTE KIPP-SCHWUNG-PLATTE				
Artikel	Größe Laufplatten (in mm)	Größe Grundplatte (in mm)	Körpergewicht (in kg)	Artikelnummer
GO-LiTE Gr. L	350 x 190	400 x 260	bis 60	30.20.300.001
GO-LiTE Gr. M	300 x 160	350 x 230	bis 40	30.20.200.001
GO-LiTE Gr. S	250 x 130	300 x 200	bis 20	30.20.100.001

GO-LiTE Kipp-Schwung-Platte



Der GO-LiTE ermöglicht eine aufrechte Fortbewegung.

SALERA / SALERA preselect Hüftgelenk

Lässt den Zirkelgang eingegrenzt aktiv zu

Das SALERA und das SALERA preselect sind 3-Achs-Hüftgelenke, die den Zirkelgang eingegrenzt aktiv zulassen. Dank einer ausgefeilten Bauweise lässt das Hüftgelenkunterteil, trotz vollständiger Sperrung der Adduktion, eine definierte Rotationsbewegung zu. Die Begrenzung von Extension und Flexion erfolgt durch die vorhandenen Anschlagflächen. Beim SALERA Hüftgelenk wird die Schrittlänge durch Anpassung der Anschlagflächen am Gelenkunterteil definiert, während beim SALERA preselect die Schrittlänge individuell durch den Wechsel vorhandener Anschlagkeile eingestellt werden kann.

Die Gleitfläche des SALERA preselect wurde vergrößert, was zu einer Reduzierung des

Reibungskoeffizienten führt. Durch das Lösen der Sperre ist ein Hinsetzen möglich (siehe auch Seite 31).

EINSATZ

- › Bei HKAFO
- › Bei Läsionen zwischen L5 und L3 (der Patient kann das Becken noch heben)

VORTEILE

- › Lässt eine Bewegung von 12,5° in der Innen- und Außenrotation zu
- › Ein Physiologisches Sitzen ist möglich

SALERA

- › Einfache Handhabung der Sperre

SALERA PRESELECT							
Artikel	Material Gelenk-oberteil	Material Gelenk-unterteil	Becken-gabel (in mm)	Gelenkträger aus Aluminium (Dicke x Breite x Länge,* in mm)	Körper-gewicht (in kg)	Körper-größe (in cm)	Artikelnummer
SALERA preselect groß	Aluminium	Titan	10 x 50 x 600	8 x 20 x 325	bis 70	bis 170	30.05.400.003
SALERA preselect mittel	Aluminium	Titan	8 x 50 x 500	6 x 17 x 270	bis 40	bis 145	30.05.300.003
SALERA preselect klein	Aluminium	Titan	6 x 50 x 400	6 x 17 x 270	bis 25	bis 125	30.05.200.003

SALERA							
Artikel	Material Gelenk-oberteil	Material Gelenk-unterteil	Becken-gabel (in mm)	Gelenkträger aus Aluminium (Dicke x Breite x Länge,* in mm)	Körper-gewicht (in kg)	Körper-größe (in cm)	Artikelnummer
SALERA groß	Stahl	Titan	10 x 50 x 600	6 x 19 x 320	bis 55	bis 160	30.05.400.001
SALERA mittel	Aluminium	Titan	8 x 50 x 500	6 x 19 x 320	bis 40	bis 145	30.05.300.001
SALERA klein	Aluminium	Titan	6 x 50 x 400	6 x 16 x 270	bis 20	bis 120	30.05.200.001

* Die Länge wird gemessen von der Mitte der Gelenkschraube (Gelenkmittelpunkt) bis zum Ende.

SALERA preselect

- › Preselect-Funktion der Sperre
(nähere Informationen Seite 31)
- › Wechselkeile zur individuellen Einstellung
der Schrittlänge

HINWEIS

Der M. quadratus lumborum muss in seiner Funktion erhalten sein. Denn dieser löst die Beckenelevation aus und stellt somit die letzte Möglichkeit dar, um das SALERA Hüftgelenk – durch die Beckenkammprofilierung beim Anheben des Spielbeins – zu unterstützen.



HKAFO mit SALERA preselect Hüftgelenk, MONO Kniegelenk und SPRINTER Knöchelgelenk



Sonderwerkzeug finden Sie auf den Seiten 38 und 39.



SALERA Hüftgelenk



SALERA preselect Hüftgelenk, Konstruktion neu überarbeitet

TWISTER Hüftgelenk

Physiologische Beckenrotation bei reziproker Schrittabwicklung

Das TWISTER ist ein 2-Achs-Hüftgelenk, welches durch seine um 35° geneigte Gehachse eine Zirkumduktion zulässt. Insgesamt werden 12° Innen- sowie Außenrotation erreicht. Über die spezifische Geometrie des TWISTER Hüftgelenkes wird eine energiesparende Schrittabwicklung erreicht und die Belastungslinie fällt hinter den mechanischen Drehpunkt. Dies führt zur Erleichterung der Schritteinleitung, und ein sicheres Einrasten der Sperre bei vollständiger Hüftextension wird dadurch unterstützt.

Der Aufbau des TWISTER Hüftgelenkes ermöglicht zudem eine physiologische Ausrichtung des Beckenteils zur Gehrichtung, somit bleiben die Beine stets in Laufrichtung ausgerichtet. Die Scherkräfte zwischen Schuhsohle und Boden werden dadurch minimiert, ohne dass das Körpergewicht gegen die Schwerkraft angehoben werden muss.

Die horizontale Sitzachse ist nicht mit der Gehachse gekoppelt und wird mit der Preselect-

Funktion zum Hinsetzen entsperrt. Die Schrittabwicklung erfolgt reziprok über die dorsal angebrachte Beckenwippe, die über das Konnektoren-Set mit den beiden Hüftgelenken verbunden ist (Schrittabwicklung auf Seite 30 – 31).

EINSATZ

- › Bei HKAFO
- › Bei Läsionen zwischen L3 und TH5
- › Der Patient sollte ein gutes Raum- und Gleichgewichtsgefühl besitzen und keine Aufmerksamkeitsstörungen oder vestibuläre Perzeptionsstörungen aufweisen

VORTEILE

- › Energiesparende Schrittabwicklung
- › Unterstützt Schritteinleitung und Standsicherheit
- › Mit Preselect-Funktion der Sperre (nähere Informationen auf Seite 31)

TWISTER HÜFTGELENK				
Artikel	Material	Körpergewicht (in kg)	Körpergröße (in cm)	Artikelnummer
TWISTER groß	Aluminium	bis 70	bis 175	30.06.400.001
TWISTER mittel	Aluminium	bis 40	bis 145	30.06.300.001
TWISTER klein	Aluminium	bis 20	bis 120	30.06.200.001

BECKENWIPPE						
Artikel	Material	Körpergewicht (in kg)	Körpergröße (in cm)	Maße	Konnektoren-Set	Artikelnummer
Beckenwippe groß	Aluminium	bis 70	bis 175	10/10 x 50 x 600 mm	M6	30.08.400.001
Beckenwippe mittel	Aluminium	bis 40	bis 145	8/8 x 50 x 500 mm	M6	30.08.300.001
Beckenwippe klein	Aluminium	bis 20	bis 120	7/7 x 50 x 400 mm	M5	30.08.200.001

BESTELLMHINWEIS ZUR BECKENWIPPE

Im Lieferumfang der Hüftgelenke ist die Beckenwippe nicht enthalten, bitte bestellen Sie diese separat. Das Konnektoren-Set ist im Lieferumfang der Beckenwippe enthalten. Die Beckenwippe kann bereits angerichtet und mit den Hüftgelenken verschweißt bestellt werden (Art-Nr.: 80.51.060.001). Bitte senden Sie uns dazu mit Ihrer Bestellung das ausgefüllte Bestellformular "1-D/2-D/3-D Hüftgelenke" (Seite 41) zu.



Sonderwerkzeug finden Sie auf den Seiten 38 und 39.



HKAFO mit TWISTER Hüftgelenk, BLOCK Kniegelenk und SPRINTER Knöchelgelenk



TWISTER Hüftgelenk



Flache Gestaltung der Beckenwippen durch Integration der Verbindungselemente in der Beckenwippe und im Beckenbügel

RGO Hüftgelenk

Der erste Schritt zum selbstständigen Gehen

Das RGO ist ein 1-Achs-Hüftgelenk, welches eine isozentrische Bewegung zulässt: Während der Schrittabwicklung bewegen sich die Beine in Laufrichtung parallel zueinander.

Die Geometrie des RGO Hüftgelenkes trägt außerdem dazu bei, dass die Belastungslinie hinter den mechanischen Drehpunkt fällt, was zur Erleichterung der Schritteinleitung führt und ein sicheres Einrasten der Sperre bei vollständiger Hüftextension unterstützt.

Zum Hinsetzen kann das RGO Gelenk mit der Preselect-Funktion ausgekoppelt werden. Die Schrittabwicklung erfolgt reziprok über die dorsal angebrachte Beckenwippe, die über das Konnektoren-Set mit den beiden Hüftgelenken verbunden ist (Schrittabwicklung auf Seite 30 – 31).

EINSATZ

- › Bei HKAFO
- › Bei Läsionen zwischen L2 und TH5
- › Für Patienten, die aufgrund von schweren Skelett- und Gelenkdeformationen nicht mit einem TWISTER Hüftgelenk versorgt werden können

VORTEILE

- › Unterstützt Schritteinleitung und Standsicherheit
- › Mit Preselect-Funktion der Sperre (nähere Informationen auf Seite 31)

RGO HÜFTGELENK				
Artikel	Material	Körpergewicht (in kg)	Körpergröße (in kg)	Artikelnummer
RGO groß	Aluminium	bis 70	bis 175	30.07.400.001
RGO mittel	Aluminium	bis 40	bis 145	30.07.300.001
RGO klein	Aluminium	bis 20	bis 120	30.07.200.001

BECKENWIPPE						
Artikel	Material	Körpergewicht (in kg)	Körpergröße (in kg)	Maße	Konnektoren-Set	Artikelnummer
Beckenwippe groß	Aluminium	bis 70	bis 175	10/10 x 50 x 600 mm	M6	30.08.400.001
Beckenwippe mittel	Aluminium	bis 40	bis 145	8/8 x 50 x 500 mm	M6	30.08.300.001
Beckenwippe klein	Aluminium	bis 20	bis 120	7/7 x 50 x 400 mm	M5	30.08.200.001

BESTELLMHINWEIS ZUR BECKENWIPPE

Im Lieferumfang der Hüftgelenke ist die Beckenwippe nicht enthalten, bitte bestellen Sie diese separat. Das Konnektoren-Set ist im Lieferumfang der Beckenwippe enthalten. Die Beckenwippe kann bereits angerichtet und mit den Hüftgelenken verschweißt bestellt werden (Art-Nr.: 80.51.060.001). Bitte senden Sie uns dazu mit Ihrer Bestellung das ausgefüllte Bestellformular "1-D/2-D/3-D Hüftgelenke" (Seite 41) zu.



Sperrmechanismus-Montage-Set für das TWISTER und das RGO Hüftgelenk.
(Weiteres Sonderwerkzeug finden Sie auf den Seiten 38–39).

HKAFO mit RGO Hüftgelenk, BLOCK Kniegelenk und SPRINTER Knöchelgelenk



RGO Hüftgelenk



HipKi Hüftabduktionsorthese

Tragekomfort durch mehrdimensionale Beweglichkeit

Die HipKi ist eine dynamische Hüftabduktionsorthese, welche die Hüfte über halbschalig gearbeitete Oberschenkel-Manschetten und einen Faltenbalg in einer Abduktionsstellung hält. Durch ein individuelles Kombinieren der Orthesen-Einzelteile ist eine optimale Anpassung an die Patienten möglich.

Der in verschiedenen Härten und Größen erhältliche Faltenbalg lässt eine mehrdimensionale

Bewegung zu. Das modulare System kann durch bewegliche Pelotten zur Begrenzung der Hüftflexion ergänzt werden. Als weitere Option sind halbschalige Unterschenkel-Manschetten erhältlich. Diese werden über ein medial angebrachtes 1-Achs-Kniegelenk mit den Oberschenkel-Manschetten verbunden.

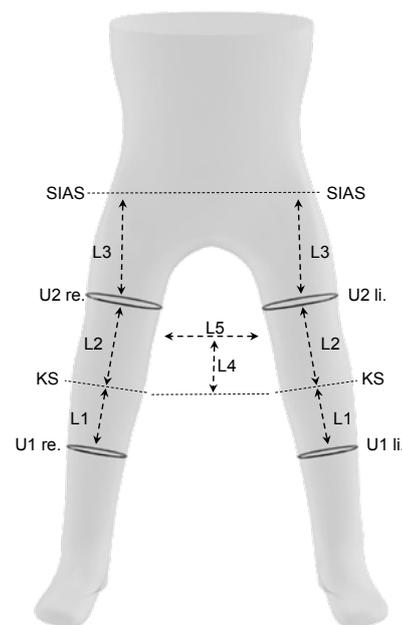
HipKi Hüftabduktionsorthese					
Artikel	L1 und L2 (in cm)	Umfang U1 (in cm)	Umfang U2 (in cm)	L3 (in cm)	Artikelnummer
HipKi Gr. L	10	bis 22	bis 30,5	bis 15,5	80.70.300.003
HipKi Gr. M	9	bis 20	bis 27,5	bis 12,5	80.70.300.002
HipKi Gr. S	8	bis 18	bis 24,5	bis 11,5	80.70.300.001

BESTELLMHINWEIS

Lieferumfang HipKi Komplet-System: Orthese, bestehend aus Oberschenkel-Manschetten, Unterschenkel-Manschetten und Hüftpelotten.



HipKi Hüftabduktionsorthese mit Faltenbalg



- L = Längenmaß
- U1 = Unterschenkel – Umfangmaß
- U2 = Oberschenkel – Umfangmaß
- KS = Kniespalt
- SIAS = Spina iliaca anterior superior



EINSATZ

- › Postoperativ

Alle Einzelteile der verschiedenen Größen können individuell zusammengesetzt werden.

VORTEILE

- › Postoperativ schnelle Versorgung möglich
- › Erleichterte Anpassung durch modulares System
- › Die Einzelteile sind individuell kombinierbar

FALTENBALG

Artikel	L4 (in cm)	Abstand L5 (in cm)	Härte	Artikelnummer
Faltenbalg groß	7	bis 15	weich	80.70.300.403
			hart	80.70.300.413
Faltenbalg mittel	7	bis 12	weich	80.70.300.402
			hart	80.70.300.412
Faltenbalg klein	7	bis 10,5	weich	80.70.300.401
			hart	80.70.300.411



Polster und Verschlüsse sind nicht im Lieferumfang enthalten.

UNTERSCHENKEL-MANSCHETTE

Artikel	L1 (in cm)	Umfang U1 (in cm)	Artikelnummer
US-Manschette Gr. L	10	bis 22	80.70.300.103 R/L
US-Manschette Gr. M	9	bis 20	80.70.300.102 R/L
US-Manschette Gr. S	8	bis 18	80.70.300.101 R/L

OBERSCHENKEL-MANSCHETTE

Artikel	L2 (in cm)	Umfang U2 (in cm)	Artikelnummer
OS-Manschette Gr. L	10	bis 30,5	80.70.300.203 R/L
OS-Manschette Gr. M	9	bis 27,5	80.70.300.202 R/L
OS-Manschette Gr. S	8	bis 24,5	80.70.300.201 R/L

HÜFTPELOTTE

Artikel	L3 (in cm)	Artikelnummer
Hüftpelotte Gr. L	bis 15,5	80.70.300.303 R/L
Hüftpelotte Gr. M	bis 12,5	80.70.300.302 R/L
Hüftpelotte Gr. S	bis 11,5	80.70.300.301 R/L

BESTELLHINWEIS

Die HipKi Hüftabduktionsorthese kann im Komplett-System bestellt oder aus den Einzelteilen individuell zusammengestellt werden. Der Faltenbalg ist immer separat zu bestellen, er ist auch im Komplett-System nicht im Lieferumfang enthalten.

HINWEIS

Die HipKi kann, nach Rücksprache, auch individuell entsprechend Ihren Wünschen gefertigt werden.

Der Schrittzzyklus im Vergleich

Gegenüberstellung von TWISTER, RGO und SALERA

Gehorthese bei Gangeinleitung und Doppelschritt

Erster Schritt

TWISTER	RGO	SALERA
Beide Beine sind parallel, die Gehhilfe muss so eingestellt sein, dass die Ellenbogengelenke halb gestreckt sind, um durch eine Streckung das Gewicht verlagern zu können.		Beide Beine sind parallel, die Gehhilfe muss so eingestellt sein, dass die Ellenbogengelenke in fast 90° angewinkelt sind. Die Hüftgelenke befinden sich in maximaler Flexion zur Seite.
Gewichtsverlagerung mit Hilfe der Gehhilfe auf ein Standbein. Eine Seitenneigung ermöglicht ein Anheben des nicht belasteten Beins, des sog. Spielbeins. Durch zusätzliche Extension der Hüfte wird nun das Spielbein nach vorne gebracht.		Gewichtsverlagerung mit Hilfe der Gehhilfe auf ein Standbein. Die Seitenneigung des Rumpfes auf die Spielbeinseite ermöglicht durch die Adduktionssperre das Anheben des Spielbeins. Unterstützt wird dieses durch den noch funktionierenden Musculus iliopsoas bzw. quadratus lumborum.
Während des Schrittes wird das Hüftgelenk des Spielbeins durch die Beckenrotation nach vorne unten geführt. Beide Beine stehen weiterhin in Laufrichtung (vorderes Bein in Außenrotation, hinteres Bein in Innenrotation zum Becken).	Während des Schrittes bewegen sich die Beine, in Laufrichtung, parallel zueinander. Es findet keine Beckenrotation statt. Um das Spielbein nach vorne zu bringen, muss der Patient entweder sein Körpergewicht bei der Hüftstreckung gegen die Schwerkraft anheben oder unter erhöhter Reibung zwischen Schuhsohle und Boden rotieren.	Die gleichzeitige Extension im Becken, begünstigt durch die Schwerpunktverlagerung zwischen Fuß und Gehhilfe, bringt das Spielbein nach vorne. Das vordere Bein steht in Innenrotation zum Becken.
Um das Spielbein zum Standbein werden zu lassen, wird nach dem Fersenauftritt der Schwerpunkt nach vorne gebracht.		
Die Gehhilfe wird nachgesetzt.		

Zweiter Schritt

TWISTER	RGO	SALERA
Der zweite Schritt wird durch Druck auf die Gehhilfe mit gleichzeitiger Streckung und Seitenneigung der Hüfte zur Standbeinseite eingeleitet.		
Das Spielbein kommt schon durch leichte Seitenneigung und Hüftstreckung der Schwerkraft folgend nach vorne unten. Die Beinstellung bleibt in Laufrichtung (vorderes Bein wechselt in die Außenrotation, hinteres Bein in die Innenrotation zum Becken).	Um das Spielbein nach vorne zu bringen, muss der Patient entweder sein Körpergewicht bei der Hüftstreckung gegen die Schwerkraft anheben oder unter erhöhter Reibung zwischen Orthesenschuhsohle und Boden rotieren.	Eine Beckenrotation führt die Spielbeinseite während des Schrittes nach vorne. Beide Beine bleiben weiterhin in Laufrichtung. Die Kniebeugung während des Durchschwingens wird vor dem Fersenauftritt durch die Restkraft des Musculus quadriceps femoris gestreckt.
Nach dem Fersenauftritt wandert der Schwerpunkt nach vorne. Das Spielbein wird zum Standbein, und der Zyklus beginnt von neuem.		
Die TWISTER Gehorthese erlaubt im Schrittzzyklus einen Zirkelgang. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass durch die mögliche Beckenrotation, durch Vermeidung der Rotation zwischen Boden und Orthesenschuhsohle und einen geringeren Kraftaufwand zur Einleitung des Schrittes der Energieaufwand beim Gehen vermindert und somit die Akzeptanz der Orthese gefördert wird. Die Ausnutzung des gesamten Bewegungsausschlags des Beckens wirkt Kontrakturen entgegen.		Die SALERA Gehorthese erlaubt im Schrittzzyklus einen Zirkelgang. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass durch die mögliche Beckenrotation, durch Vermeidung der Rotation zwischen Boden und Orthesenschuhsohle und einen geringeren Kraftaufwand zur Einleitung des Schrittes der Energieaufwand beim Gehen vermindert und somit die Akzeptanz der Orthese gefördert wird. Die Ausnutzung des gesamten Bewegungsausschlags des Beckens wirkt Kontrakturen entgegen.

Sitzfunktion / preselect

Im Bereich der beckenübergreifenden Versorgungen ist die Sitzfunktion eine weitere Anforderung an die mechanischen Hüftgelenke. Um ein sicheres Setzen zu ermöglichen, wurde eine Vorwahlstellung (preselect) in die Sitzachsenverschlüsse integriert. Beim Entriegeln befindet sich der Körperschwerpunkt vor den Gelenken, sodass die Verschlüsse noch unter Spannung sind: Das Gelenk bleibt gesperrt. Erst durch eine Extension der Hüfte werden die Gelenke entsperrt und der Patient kann sich setzen.

Servicefertigung

Die Versorgung Ihrer Patienten in guten Händen



Hochwertige Fremdfertigungen in gewohnter Qualität

Ablauf der Servicefertigung

1. ANFRAGE

Bitte füllen Sie das Anfrageformular aus. Sie finden es auf Seite 42 oder digital über den QR-Code auf dieser Seite und unter www.gottinger.de/servicefertigung/anfrage. Gerne helfen wir Ihnen telefonisch bei der Auswahl der Gelenke.

2. ANGEBOT

Sie erhalten anschließend von uns ein entsprechendes Kostenangebot mit allen weiteren Informationen zur Servicefertigung.

3. MASSABNAHME

Die Maßabnahme und die Erstellung des Abdruckes führen Sie, wie gewohnt, in Ihrer Werkstatt durch.

Bitte nutzen Sie dabei unseren detaillierten Bestellbogen mit Maßblatt. Dieser steht Ihnen unter www.gottinger.de/servicefertigung/bestellbogen zur Verfügung.

4. UNTERLAGEN

Bitte senden Sie folgende anonymisierte Unterlagen zusammen mit Ihrem Modell zu uns:

- › Vollständig ausgefülltes Bestellformular
- › Klinische Bilder sowie Video (falls vorhanden)
- › Elastischer Gießharzstoff (falls gewünscht)
- › Skizze des Randverlaufes

Folgende Varianten stehen für die Modellzusendung zur Verfügung:

- › Gipsnegativ
=> Wir übernehmen für Sie die Herstellung des Gipspositives (keine Passformgarantie)

- › Fertig modelliertes Gipspositiv
- › Fertig modellierter CAD-Datensatz
=> Wir fräsen ein Positivmodell und fertigen darauf die Orthese
- › STL-Datensatz eines unmodellierten Modelles
=> Wir übernehmen für Sie die Herstellung eines Modellpositives

Wir empfehlen zur Überprüfung der Passform die Anfertigung einer Probeorthese. Gerne übernehmen wir diese auch für Sie (gegen Aufpreis).

Hinweis: Bitte verpacken Sie Ihr Modell bruchstabil!

5. HERSTELLUNG

Herstellung der Orthese in unserer Werkstatt.

6. VERSAND

Versand der zur Anprobe fertigen Orthese an Sie.

7. ANPROBE / FERTIGSTELLUNG

Die Anprobe sowie die Fertigstellung der Orthese erfolgt üblicherweise durch Sie. Doch gerne übernehmen wir, nach Rücksprache und durchgeführter Anprobe, auch die Fertigstellung der Orthese für Sie.

Nutzen Sie unseren Konfigurator!
www.shop.gottinger.de

Weitere Informationen zu unseren Servicefertigungen finden Sie unter: shop.gottinger.de/produktauswahl/servicefertigung



Hier kommen Sie direkt zu unserem Anfrageformular.



Hier kommen Sie direkt zu unserem Bestellbogen Untere Extremität.



Hier kommen Sie direkt zu unserer Servicefertigung.

Nutzen Sie unseren Konfigurator!
www.shop.gottinger.de

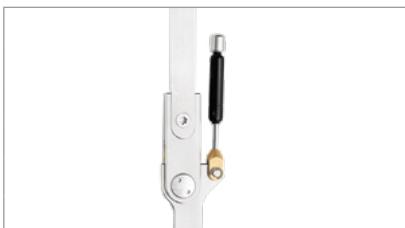
Die Gewichts- und Größenangaben beziehen sich auf Gießharz- und Prepreg-Orthesen mit unilateraler Schienenführung der Firma Gottinger Handelshaus OHG. Es zählt dabei das Körpergewicht zur Zeit der Maßabnahme. Zunahme durch Wachstum sowie das Eigengewicht sind berücksichtigt. Falls nicht extra vermerkt, wird von einem hohen Aktivitätsgrad ausgegangen.



CARBONFEDERN		Seite 06 – 09	
Für die Bestellung einer SPRING®, SPRING® ACTIVE, SPLIT SPRING® und SPLIT SPRING® ACTIVE aus unserem Sortiment: Die Einteilung der SPRING® Carbonfedern ermittelt sich aus Körpergewicht, Körpergröße, Diagnose, Versorgungshöhe sowie Aktivität. Wir bitten Sie, das Bestellformular SPRING® Carbonfedern sorgfältig auszufüllen, nur so können wir eine erfolgreiche Versorgung gewährleisten.			



SPRINTER KNÖCHELGELENK				Seite 10 – 11	
Artikel	Körpergewicht	Körpergröße	Artikelnummer		
SPRINTER 32	bis 65 kg	bis 170 cm	30.03.032.001		
SPRINTER 28 plus	bis 90 kg	bis 180 cm	30.03.028.002		
SPRINTER 28	bis 50 kg	bis 155 cm	30.03.028.001		
SPRINTER 25 plus	bis 50 kg	bis 155 cm	30.03.025.002		
SPRINTER 25	bis 30 kg	bis 135 cm	30.03.025.001		
SPRINTER 22 plus	bis 35 kg	bis 140 cm	30.03.022.002		
SPRINTER 22	bis 20 kg	bis 120 cm	30.03.022.001		
SPRINTER 19 plus	bis 20 kg	bis 120 cm	30.03.019.002		
SPRINTER 19	bis 15 kg	bis 115 cm	30.03.019.001		



SPRINTER SUPPORT KNÖCHELGELENK				Seite 12 – 13	
Artikel	Körpergewicht	Körpergröße	Artikelnummer		
SPRINTER 28 SUPPORT	bis 90 kg	bis 180 cm	30.03.028.003		
SPRINTER 25 SUPPORT	bis 50 kg	bis 155 cm	30.03.025.003		
SPRINTER 22 SUPPORT	bis 35 kg	bis 140 cm	30.03.022.003		
SPRINTER 19 SUPPORT	bis 20 kg	bis 120 cm	30.03.019.003		



GASDRUCKFEDERN		Seite 12 – 13	
Artikel	Artikelnummer		
Gasdruckfeder Gr. XS 8/3	50.04.030.01.07.H20.8/3_ gewünschte Kraft in N		
Gasdruckfeder Gr. XXS 8/3	50.04.030.01.07.H10.8/3_ gewünschte Kraft in N		



BLOCK KNÖCHELGELENK				Seite 14 – 15	
Artikel	Körpergewicht	Körpergröße	Artikelnummer		
Block 36 plus	bis 100 kg	bis 185 cm	30.02.036.002		
Block 36	bis 80 kg	bis 185 cm	30.02.036.001		
Block 32	bis 65 kg	bis 170 cm	30.02.032.001		
Block 28	bis 50 kg	bis 155 cm	30.02.028.001		
Block 25	bis 30 kg	bis 135 cm	30.02.025.001		
Block 22	bis 20 kg	bis 120 cm	30.02.022.001		
Block 19	bis 15 kg	bis 100 cm	30.02.019.001		

BLOCK KNIEGELENK				Seite 14–15	
Artikel	Körpergewicht	Körpergröße	Artikelnummer		
Block 36 plus	bis 90 kg	bis 185 cm	30.02.036.002		
Block 36	bis 65 kg	bis 170 cm	30.02.036.001		
Block 32	bis 50 kg	bis 155 cm	30.02.032.001		
Block 28	bis 30 kg	bis 135 cm	30.02.028.001		
Block 25	bis 20 kg	bis 120 cm	30.02.025.001		
Block 22	bis 15 kg	bis 100 cm	30.02.022.001		
Block 19	bis 12 kg	bis 90 cm	30.02.019.001		

MONO KNIEGELENK				Seite 16	
Artikel	Körpergewicht	Körpergröße	Artikelnummer		
MONO 30 plus	bis 75 kg	bis 185 cm	30.04.030.002		
MONO 30	bis 60 kg	bis 170 cm	30.04.030.001		
MONO 25 plus	bis 30 kg	bis 135 cm	30.04.025.002		
MONO 25	bis 15 kg	bis 100 cm	30.04.025.001		
MONO 22	bis 12 kg	bis 80 cm	30.04.022.001		

MONO LOCK KNIEGELENK				Seite 17	
Artikel	Körpergewicht	Körpergröße	Artikelnummer		
MONO LOCK 30	bis 75 kg	bis 185 cm	30.04.230.001		
MONO LOCK 25	bis 30 kg	bis 135 cm	30.04.225.001		

MONO SUPPORT ANBAU			Seite 18–19	
Artikel	Körpergewicht	Artikelnummer		
MONO SUPPORT 30	bis 75 kg	50.04.030.01.000		
MONO SUPPORT 25	bis 30 kg	50.04.025.01.000		
MONO SUPPORT 22	bis 12 kg	50.04.022.01.000		

GASDRUCKFEDERN MONO SUPPORT		Seite 18–19	
Artikel	Artikelnummer		
Gasdruckfeder Gr. L 15/6	50.04.030.01.07.H50.15/6 gewünschte Kraft in N		
Gasdruckfeder Gr. M 12/4	50.04.030.01.07.H40.12/4 gewünschte Kraft in N		
Gasdruckfeder Gr. S 8/3	50.04.030.01.07.H40.8/3 gewünschte Kraft in N		

MONO LOCK SUPPORT ANBAU			Seite 18–19	
Artikel	Körpergewicht	Artikelnummer		
MONO LOCK SUPPORT 30	bis 75 kg	50.04.230.01.000		
MONO LOCK SUPPORT 25	bis 30 kg	50.04.225.01.000		

GASDRUCKFEDERN MONO LOCK SUPPORT		Seite 18–19	
Artikel	Artikelnummer		
Gasdruckfeder Gr. XL 15/6	50.04.030.01.07.H40.15/6 gewünschte Kraft in N		
Gasdruckfeder Gr. M 12/4	50.04.030.01.07.H40.12/4 gewünschte Kraft in N		

	GO-LiTE KIPP-SCHWUNG-PLATTE Seite 20 – 21		
	Artikel	Körpergewicht	Artikelnummer
	GO-LiTE Gr. L	bis 60 kg	30.20.300.001
	GO-LiTE Gr. M	bis 40 kg	30.20.200.001
	GO-LiTE Gr. S	bis 20 kg	30.20.100.001

	SALERA PRESELECT Seite 22 – 23			
	Artikel	Körpergewicht	Körpergröße	Artikelnummer
	SALERA preselect groß	bis 70 kg	bis 170 cm	30.05.400.003
	SALERA preselect mittel	bis 40 kg	bis 145 cm	30.05.300.003
	SALERA preselect klein	bis 25 kg	bis 125 cm	30.05.200.003

	SALERA Seite 22 – 23			
	Artikel	Körpergewicht	Körpergröße	Artikelnummer
	SALERA groß	bis 55 kg	bis 160 cm	30.05.400.001
	SALERA mittel	bis 40 kg	bis 145 cm	30.05.300.001
	SALERA klein	bis 20 kg	bis 120 cm	30.05.200.001

	TWISTER HÜFTGELENK Seite 24 – 25			
	Artikel	Körpergewicht	Körpergröße	Artikelnummer
	TWISTER groß	bis 70 kg	bis 175 cm	30.06.400.001
	TWISTER mittel	bis 40 kg	bis 145 cm	30.06.300.001
	TWISTER klein	bis 20 kg	bis 120 cm	30.06.200.001

	RGO HÜFTGELENK Seite 26 – 27			
	Artikel	Körpergewicht	Körpergröße	Artikelnummer
	RGO groß	bis 70 kg	bis 175 cm	30.07.400.001
	RGO mittel	bis 40 kg	bis 145 cm	30.07.300.001
	RGO klein	bis 20 kg	bis 120 cm	30.07.200.001

	BECKENWIPPE Seite 24 – 26			
	Artikel	Körpergewicht	Körpergröße	Artikelnummer
	Beckenwippe groß	bis 70 kg	bis 175 cm	30.08.400.001
	Beckenwippe mittel	bis 40 kg	bis 145 cm	30.08.300.001
	Beckenwippe klein	bis 20 kg	bis 120 cm	30.08.200.001

HipKi Hüftabduktionsorthese					Seite 28 – 29
Artikel	L1 und L2	U1	U2	L3	Artikelnummer
HipKi Gr. L	10 cm	bis 22 cm	bis 30,5 cm	bis 15,5 cm	80.70.300.003
HipKi Gr. M	9 cm	bis 20 cm	bis 27,5 cm	bis 12,5 cm	80.70.300.002
HipKi Gr. S	8 cm	bis 18 cm	bis 24,5 cm	bis 11,5 cm	80.70.300.001



Faltenbalg				Seite 28 – 29
Artikel	L4	Abstand L5	Härte	Artikelnummer
Faltenbalg groß	7 cm	bis 15 cm	weich	80.70.300.403
			hart	80.70.300.413
Faltenbalg mittel	7 cm	bis 12 cm	weich	80.70.300.402
			hart	80.70.300.412
Faltenbalg klein	7 cm	bis 10,5 cm	weich	80.70.300.401
			hart	80.70.300.411



UNTERSCHENKEL-MANSCHETTE				Seite 28 – 29
Artikel	L1	Umfang U1	Artikelnummer	
US-Manschette Gr. L	10 cm	bis 22 cm	80.70.300.103 R/L	
US-Manschette Gr. M	9 cm	bis 20 cm	80.70.300.102 R/L	
US-Manschette Gr. S	8 cm	bis 18 cm	80.70.300.101 R/L	



OBERSCHENKEL-MANSCHETTE				Seite 28 – 29
Artikel	L2	Umfang U2	Artikelnummer	
OS-Manschette Gr. L	10 cm	bis 30,5 cm	80.70.300.203 R/L	
OS-Manschette Gr. M	9 cm	bis 27,5 cm	80.70.300.202 R/L	
OS-Manschette Gr. S	8 cm	bis 24,5 cm	80.70.300.201 R/L	



HÜFTPELOTTE			Seite 28 – 29
Artikel	L3	Artikelnummer	
Hüftpelotte Gr. L	bis 15,5 cm	80.70.300.303 R/L	
Hüftpelotte Gr. M	bis 12,5 cm	80.70.300.302 R/L	
Hüftpelotte Gr. S	bis 11,5 cm	80.70.300.301 R/L	



	EINSPANNHILFE FÜR DIE BECKENWIPPE		
	Zum sicheren Einspannen der Beckenwippe im Schraubstock während des Anrichtens	<table border="1"> <tr> <td>Artikelnummer</td> </tr> <tr> <td>40.08.300.201</td> </tr> </table>	Artikelnummer
Artikelnummer			
40.08.300.201			

	MONTAGE-SET FÜR DIE BECKENWIPPE		
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stirnlochschlüssel zur Montage und Demontage der Lagerschraube 2. Stirnlochschlüssel zur Montage und Demontage der integrierten Lagerbuchse 	<table border="1"> <tr> <td>Artikelnummer</td> </tr> <tr> <td>40.08.300.202</td> </tr> </table>	Artikelnummer
Artikelnummer			
40.08.300.202			

	SPERRMECHANISMUS-MONTAGE-SET FÜR DAS TWISTER UND DAS RGO HÜFTGELENK		
	Zur Montage und Demontage des Sperrmechanismus beim RGO und beim TWISTER Hüftgelenk	<table border="1"> <tr> <td>Artikelnummer</td> </tr> <tr> <td>40.06.400.201</td> </tr> </table>	Artikelnummer
Artikelnummer			
40.06.400.201			
<ol style="list-style-type: none"> 1. Auspress-Stift zur Demontage des Schaltknopfes 2. Auspress-Unterlage 3. Einpress-Stift zur Montage des Schaltknopfes 4. Zentrier-Unterlage 5. Formspitze zum Sichern des Schaltknopfes 6. Pressunterlage 			

	SCHRAUBENSCHLÜSSEL FÜR DAS TWISTER UND DAS RGO HÜFTGELENK		
	Stirnlochschlüssel zur Montage und Demontage der Gelenkverschraubung	<table border="1"> <tr> <td>Artikelnummer</td> </tr> <tr> <td>40.06.400.202</td> </tr> </table>	Artikelnummer
Artikelnummer			
40.06.400.202			

	SCHRAUBENSCHLÜSSEL FÜR DAS SPRINTER UND DAS BLOCK GELENK		
	Stirnlochschlüssel zur Montage und Demontage der Gelenkverschraubung beim SPRINTER 19 und beim BLOCK 19 / 22 Gelenk	<table border="1"> <tr> <td>Artikelnummer</td> </tr> <tr> <td>40.03.019.302</td> </tr> </table>	Artikelnummer
Artikelnummer			
40.03.019.302			

	LAGERBUCHSEN – EINFÄDELHILFEN		
	Erleichtert die Montage der MONO, SPRINTER und BLOCK Gelenke	Gelenkgröße	Artikelnummer
		19 bis 22	40.03.019.301
	25 bis 32	40.03.025.301	

EINGUSS-DUMMY FÜR DAS SALERA PRESELECT		
Dient als Platzhalter für das SALERA PRESELECT Gelenkoberteil während der Orthesenproduktion	Gelenkgröße	Artikelnummer
	Klein und mittel	40.05.200.103
	Groß	40.05.400.103



EINGUSS-DUMMY FÜR DEN SPRINTER SUPPORT		
Dient als Platzhalter für die Gasdruckfeder während der Orthesenproduktion	Gelenkgröße	Artikelnummer
	19	40.03.100.101
	22	40.03.100.102
	25	40.03.100.103
	28	40.03.100.104



ABZIEHKLAMMER FÜR DIE GASDRUCKFEDER	
Zur Montage und Demontage der Gasdruckfeder am MONO SUPPORT	Artikelnummer 40.04.030.01.200



BESTELLFORMULAR – SPRING CARBONFEDERN

Modell	<input type="checkbox"/> SPRING® <input type="checkbox"/> SPRING® ACTIVE <input type="checkbox"/> SPLIT SPRING® <input type="checkbox"/> SPLIT SPRING® ACTIVE		
Kommissions-Nr.		Menge	
Alter			
Diagnose			
Körpergewicht	<input type="text"/> kg		
Körpergröße	<input type="text"/> cm		
Aktivitätsgrad	<input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> normal <input type="checkbox"/> hoch		
Versorgungshöhe	<input type="checkbox"/> AFO <input type="checkbox"/> KAFO <input type="checkbox"/> HKAFO		

Firma		Datum	
Telefon	Fax		
Ansprechpartner			

Anmerkungen (z. B. Kontrakturen, zusätzliche Lasten, Sport ...)

Stempel und Unterschrift



Gottinger Handelshaus OHG
 Ilchinger Weg 1, 85604 Zorneding
 Tel.: +49 (0) 81 06 - 36 63 - 36
 Fax: +49 (0) 81 06 - 36 63 - 31
 E-Mail: handelshaus@gottinger.de
 www.gottinger.de

Kommissions-Nr.		
Alter		
Diagnose		
Körpergewicht	<input type="text"/> kg	
Körpergröße	<input type="text"/> cm	
Hüftgelenk zum Gesäß Lichte Weite in Millimetern (einschließlich Polsterungen)		
Hüftgelenk zum Hüftgelenk Lichte Weite in Millimetern (einschließlich Polsterungen)		

Firma		Datum	<input type="text"/>
Telefon	Fax		
Ansprechpartner			

Anmerkungen oder Besonderheiten

Stempel und Unterschrift



Gottinger Handelshaus OHG
 Ilchinger Weg 1, 85604 Zorneding
 Tel.: +49 (0) 81 06 - 36 63 - 36
 Fax: +49 (0) 81 06 - 36 63 - 31
 E-Mail: handelshaus@gottinger.de
 www.gottinger.de

Patientendaten:

Bitte vergeben Sie zur Sicherstellung der Rückverfolgbarkeit eine Patienten-ID bestehend aus:			
Geburtsdatum des Patienten:		Den ersten zwei Buchstaben des Vornamens:	Den ersten zwei Buchstaben des Nachnamens:
Beispiel: Max Mustermann, Geb.: 02.04.2024 = 02.04.2024 Ma Mu			

Diagnose:	
Körpergewicht (ohne Hilfsmittel):	Körpergröße (im Liegen gemessen):
Aktivität: <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> normal <input type="checkbox"/> hoch	

Das Modell wird zugesandt als:
<input type="checkbox"/> Gipspositiv (fertig modelliert) <input type="checkbox"/> Gipsnegativ <input type="checkbox"/> Fräsdatensatz (STL ...) <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____

Versorgung untere Extremitäten:

Versorgung	Seite	Ausführung	Pasteile	Material
<input type="checkbox"/> HKAFO	<input type="checkbox"/> Rechts	<input type="checkbox"/> Funktionsorthese	Hüfte: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja _____	<input type="checkbox"/> Faserverbundwerkstoff
<input type="checkbox"/> KAFO	<input type="checkbox"/> Links	<input type="checkbox"/> Lagerungsorthese	Knie: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja _____	<input type="checkbox"/> Thermoplastischer Kunststoff
<input type="checkbox"/> AFO			Knöchel: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja _____	<input type="checkbox"/> Silikon
Besonderheiten:				
Innenpolster		OS-Hülsen: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	US-Hülsen: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Abnehmbar		OS-Hülsen: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	US-Hülsen / Fußteil: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Probeorthesen		AFO: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	KAFO: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Sonstiges				

Versorgung obere Extremitäten:

Versorgung	Seite	Ausführung	Pasteile	Material
<input type="checkbox"/> WHFO	<input type="checkbox"/> Rechts	<input type="checkbox"/> Funktionsorthese	Ellenbogen: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja _____	<input type="checkbox"/> Faserverbundwerkstoff
<input type="checkbox"/> WHO	<input type="checkbox"/> Links	<input type="checkbox"/> Lagerungsorthese	Handgelenk: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja _____	<input type="checkbox"/> Thermoplastischer Kunststoff
<input type="checkbox"/> HO				<input type="checkbox"/> Duraflex
				<input type="checkbox"/> Silikon
Besonderheiten:				
Innenpolster		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Probeorthesen		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Sonstiges				

Versorgung	Ausführung	Zusätze
<input type="checkbox"/> TLSO	<input type="checkbox"/> Chêneau-Korsett <input type="checkbox"/> Bending <input type="checkbox"/> Semiflexibles Korsett	Sitzkante: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Dorsale Carbonverstärkung: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (Standard bei semiflexiblen Korsetten) Weitere Carbonverstärkungen (auf Anfrage): <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> CO	<input type="checkbox"/> Schutzhelm	<input type="checkbox"/> Thermoplastischer Kunststoff <input type="checkbox"/> Faserverbundwerkstoff (Prepreg)

Ansprechpartner		Firma / Stempel
E-Mail	Telefon	



Seit über einem Jahrhundert versorgt Gottinger Patienten in den unterschiedlichsten Bereichen der Orthopädietechnik.



Aus langjähriger Erfahrung heraus wurden robuste Gelenksysteme entwickelt, die heute bei allen Versorgungen von Vorteil sind.

Wir beraten Sie gerne!

Der direkte Weg zur idealen Versorgung

Gottinger Handelshaus OHG

Ilchinger Weg 1
85604 Zorneding
Tel.: +49 (0) 81 06 - 36 63 - 36
Fax: +49 (0) 81 06 - 36 63 - 31
E-Mail: handelshaus@gottinger.de

Gottinger Online-Shop

Besuchen Sie unseren
Online-Shop:
www.shop.gottinger.de



... Orthopädietechnik, die Menschen bewegt.
www.gottinger.de
www.shop.gottinger.de